



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## **MEDIENINFORMATION**

Frankfurt am Main, 26. November 2018

# **Falschmünzer und betrügerische Schatzgräber Vortrag im Institut für Stadtgeschichte**

Am Montag, 3. Dezember 2018, referiert Dr. Konrad Schneider zum Thema „Falschmünzer und betrügerische Schatzgräber“. Der Historiker, Archivar und ehemalige stellvertretende Leiter des Instituts für Stadtgeschichte setzt damit die Reihe „Frankfurter Kriminalgeschichte(n)“ fort, die die Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte veranstaltet.

Seitdem es Münzgeld gab, wurde es gefälscht. Falschmünzen war in der Regel ein Delikt der Ärmere, die diese Form des Betrugs meist im Kleinen vornahm. Die Ermittlungsakten im Institut für Stadtgeschichte enthalten etliche Falschmünzen, die Einblick in die Techniken ihrer Urheber geben. Ebenso dokumentieren die Akten die deutlich milderen Strafen, die allesamt vom Feuertod abwichen, den die „Peinliche Halsgerichtsordnung“ Karls V. von 1532 vorsah. Mit dem Papiergeld zogen die Fälscher nach.

Ebenso alt wie das Falschmünzen sind Träume von verborgenen Schätzen. Sie weckten die kriminelle Energie von Betrügere, die gegen Bezahlung Geister beschwören wollten und ihre Opfer schröpften. Auch hier sind in den Akten Asservate wie eine Wünschelrute erhalten.

Der Vortrag beginnt um 18.30 Uhr im Dormitorium des Karmeliterklosters, Münzgasse 9. Die Teilnahme kostet 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Für Mitglieder der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. ist der Eintritt mit Ausweis frei. Es besteht nur ein begrenztes Platzangebot. Reservierungen sind nicht möglich.

Aktuelle Informationen unter [www.stadtgeschichte-frankfurt.de](http://www.stadtgeschichte-frankfurt.de) und [www.geschichte-frankfurt.de](http://www.geschichte-frankfurt.de) sowie auf [www.facebook.com/isgfrankfurt](https://www.facebook.com/isgfrankfurt) und [www.twitter.com/isg\\_frankfurt](https://www.twitter.com/isg_frankfurt).

## **PRESSEKONTAKT**

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN

Dr. Markus Häfner, Tel. 069 212 30 142, [presse.isg@stadt-frankfurt.de](mailto:presse.isg@stadt-frankfurt.de)

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

[www.stadtgeschichte-frankfurt.de](http://www.stadtgeschichte-frankfurt.de) | [facebook.com/isgfrankfurt](https://www.facebook.com/isgfrankfurt) | [twitter.com/isg\\_frankfurt](https://www.twitter.com/isg_frankfurt)